



Barcamp «Future Skills – Lernen der Zukunft»



Online-Kick-off, 25.10.24



S
B
N
E



Das Barcamp - Team



Yanick Forcella, Co-Leiter Weiterbildung,
Schul- und Unterrichtsentwicklung PZ.BS



Regula Rohland, Fachexpertin
Schulentwicklung / Schulführung PZ.BS



Dominique Haller, Tagungs- und
Veranstaltungsmanagement PZ.BS



Pierre Mentha, Schulmuseum Bern

The screenshot shows the homepage of the Schulmuseum Bern website. At the top left is the logo 'smb' in red script with 'Schulmuseum Bern' underneath. To the right is a navigation menu with links: 'Experiment', 'Aktuelles', 'Tintenfass', 'Unsere Angebote', 'Für Schulklassen', 'Über uns', and 'Menübutton'. Further right is a search bar with the text 'suchen nach ...' and social media icons for LinkedIn and YouTube. The main content area features the text: *Willkommen in der Schule von gestern, heute und übermorgen.* followed by *– Schulmuseum Bern –* and a teal button that says 'jetzt Mitglied werden →'. Below this are three images: a historical scientific instrument with a candle, a modern room with colorful laser lights, and a group of people on a boat. A teal splash graphic is in the bottom right corner of the screenshot.



Wer ist zum ersten Mal auf einem Barcamp?

BARCAMP REGELN



DU



AKTIV SEIN



ALLES IST WERTVOLL



UNGEPLANTES



ZWEI FÜSSE



SPASS



Programm Online-Kick-off, 25.10.24

15.00 Uhr Begrüssung und Einführung

15.30 Uhr Ausfüllen des Fragebogens

15.45 Uhr Vorstellen der Initiativen des Schulmuseums Bern

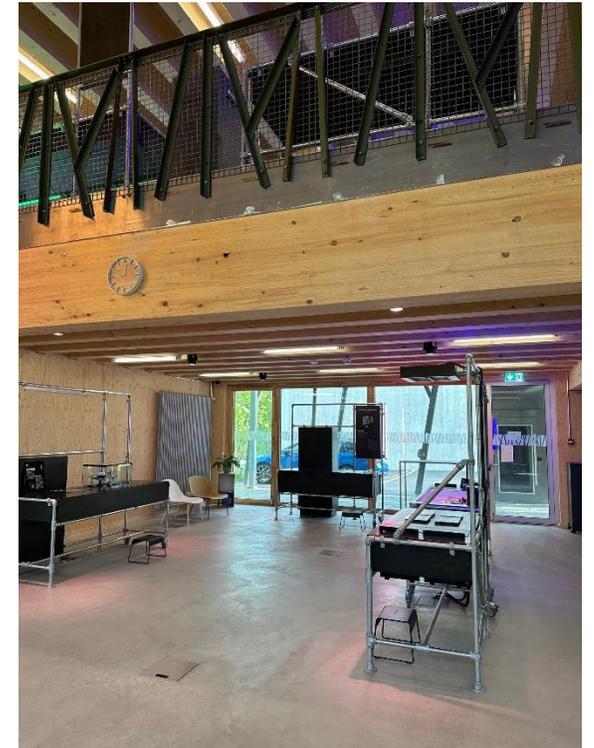
16.00 Uhr Austausch in Gruppen

16.30 Uhr Vertiefen im Plenum, Ausblick auf den Samstag

17.00 Uhr Abschluss



Primeo Energie Kosmos, Weidenstrasse 6, 4142 Münchenstein





Programm Samstag, 26.10.24 im Primeo Energie Kosmos

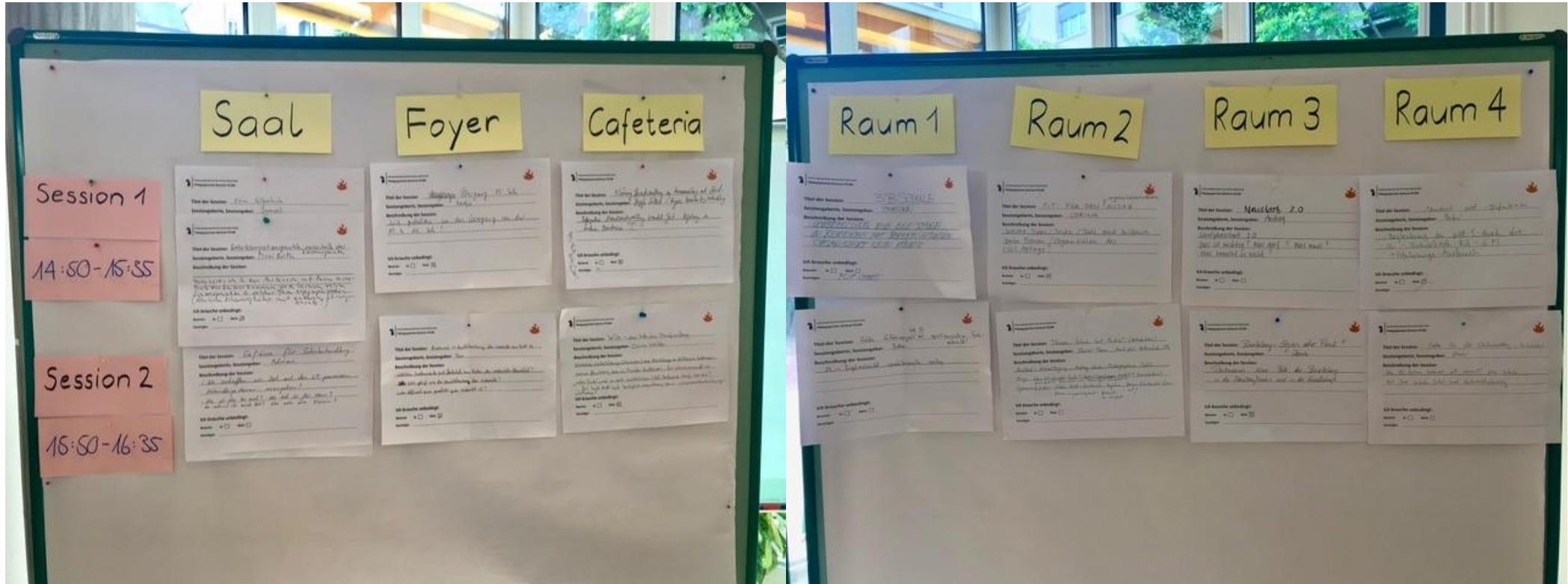
Zeit	Programm	Treffpunkt vor dem Eingang des Science Center	1. Stock Galerie	2. Stock Seminarraum	2. Stock Workshopraum	2. Stock Vorraum	Rotes Haus: Auditorium	Rotes Haus: Schulung 2 alt
09.30	Foyer Klima Ankommen, Kaffee trinken, Begrüssung im Plenum							
10.00	Foyer Klima Gruppeneinteilung für die vier Führungen und Sessionplanung							
11.00 45'	Sessionrunde 1	Führung Gruppe 1 Energierese und Kunstzeit	Session 1	Session 2	Session 3	Session 4	Session 5	Session 6
12.00 45'	Sessionrunde 2	Führung Gruppe 2 Energierese und Kunstzeit	Session 1	Session 2	Session 3	Session 4	Session 5	Session 6
12.45 75'	Foyer Klima Mittagessen							
14.00 45'	Sessionrunde 3	Führung Gruppe 3 Nachhaltigkeit	Session 1	Session 2	Session 3	Session 4	Session 5	Session 6
15.00 45'	Sessionrunde 4	Führung Gruppe 4 Nachhaltigkeit	Session 1	Session 2	Session 3	Session 4	Session 5	Session 6
15.50 10'	Foyer Klima Gemeinsamer Abschluss, Ausblick							
16.00	Ende							



Was ist ein Barcamp?









Future Skills – Lernen der Zukunft

Inhaltliche Einführung



Future Skills – Lernen der Zukunft

The screenshot shows a web browser window with a Perplexity AI search page. The search query is "literature review future skills". The page displays several search results under the "Sources" section, including "Future Skills Update and Literature Review - LINC'S", "Future Skills: International Delphi Study on ... - next-...", and "A scoping review of Future Skills frameworks - Taylor & Francis Online". Below the sources, there is a "Perplexity" section with a summary of key points regarding literature reviews on future skills. The summary includes "Key Findings from Future Skills Literature Reviews" and "Skill Categories". The skill categories listed are Cognitive skills, Interpersonal skills, and Intrapersonal skills. At the bottom of the page, there is a search bar with the text "Ask follow-up" and a "Pro" toggle.

literature review future skills

Sources

- Future Skills Update and Literature Review - LINC'S
- Future Skills: International Delphi Study on ... - next-...
- A scoping review of Future Skills frameworks - Taylor & Francis Online

Perplexity

Based on the search results, here is a summary of key points regarding literature reviews on future skills:

Key Findings from Future Skills Literature Reviews

Skill Categories

Several reviews have attempted to categorize and synthesize the many future skills frameworks that exist. Common categories that emerge include:

- Cognitive skills: Critical thinking, complex problem solving, creativity, digital literacy
- Interpersonal skills: Communication, collaboration, cultural sensitivity
- Intrapersonal skills: Adaptability, self-management, lifelong learning

Ask follow-up

<https://www.perplexity.ai/search/literature-review-future-skill-uYfRFiYoQHWot4ITgWxX9w>

Literaturübersicht zu Zukunftskompetenz en

Zusammenfassung wichtiger Erkenntnisse aus Literaturübersichten zu
Zukunftskompetenzen.

 by Yanick Forcella



Kategorien von Zukunftskompetenzen

Kognitive Fähigkeiten

Kritisches Denken, komplexe Problemlösung, Kreativität, digitale Kompetenz.

Zwischenmenschliche Fähigkeiten

Kommunikation, Zusammenarbeit, kulturelle Sensibilität.

Intrapersonelle Fähigkeiten

Anpassungsfähigkeit, Selbstmanagement, lebenslanges Lernen.

Wichtige Zukunftskompetenzen

- 1 Anpassungsfähigkeit**
Lebenslanges Lernen und Flexibilität.
- 2 Komplexe Problemlösung**
Kreativität und Innovation in der Lösungsfindung.
- 3 Digitale Kompetenz**
Technologiekennntnisse und Umgang mit digitalen Werkzeugen.
- 4 Soziale Intelligenz**
Zusammenarbeit, Kommunikation und emotionale Intelligenz.



Treiber für zukünftige Kompetenzanforderungen

1

Technologischer Wandel

KI und Automatisierung verändern Arbeitswelt.

2

Globalisierung

Zunehmende kulturelle Vielfalt erfordert neue Fähigkeiten.

3

Umweltherausforderungen

Nachhaltigkeitskompetenzen gewinnen an Bedeutung.

4

Wandel der Arbeitswelt

Projektbasierte und Remote-Arbeit nehmen zu.





Implikationen für die Bildung

1

Integration

Zukunftskompetenzen in Lehrpläne integrieren.

2

Lernmethoden

"Lernen lernen" und projektbasiertes Lernen fördern.

3

Bewertung

Neue Bewertungsmethoden für komplexe Kompetenzen entwickeln.

4

Lebenslanges Lernen

Auf kontinuierliche Weiterbildung vorbereiten.



schulmuseum bern





ATLANTEN

EG 1 130
Station 2

NACHTRÄGE
BOTANIK

NACHTRÄGE
ZOOLOGIE

HEKU 001 HEKU 004 HEKU 007
HEKU 002 HEKU 005 HEKU 008
HEKU 003 HEKU 006 HEKU 009
HEKU 019 HEKU 022 HEKU 025
HEKU 020 HEKU 023
HEKU 021 HEKU 024

SPIELE 001 SPIELE
SPIELE 002 SPIELE
SPIELE 003 SPIELE

SPIELE 012

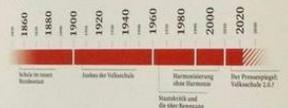


1. Wer steuert die Schule in die Zukunft?

In der Schweiz ist seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Staat (Kanton) für die Schulbildung verantwortlich. Die staatliche Hoheit über die Schule wird bis heute aber auch kritisch gesehen. Mit Blick auf die Zukunft stellt sich daher die Frage, ob die Volksschule in dieser Form weiterbestehen oder ein Abbau an staatlicher Lenkung erfolgen wird.

Im 19. Jahrhundert die Bodenreform für die Kinder in der Schweiz. Die Bildungspolitik wird durch den Staat kontrolliert. Die Bildungspolitik wird durch den Staat kontrolliert. Die Bildungspolitik wird durch den Staat kontrolliert.

Was die Schule bewegt



6. Ist der Computer die bessere Lehrperson?

Die Digitalisierung verändert ständiger Lebensbereiche und hat die Privatsphäre, auch die Schule, mitgezogen. Das Spektrum reicht von einer punktuellen Anpassung (z.B. Tablets und Beamerprojektor) bis hin zur Aufstellung der Existenz der Institution Schule, wie wir sie kennen.

Was die Schule bewegt



DIGITAL JA - ABER NUR

ACHTUNG

STÄRKEN!





DIE EINFLUSSFAKTOREN



Schulkommission Commission scolaire

1/8 Trägerschaft und Steuerung

In der Schweiz ist seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Staat für die Schulbildung verantwortlich. Seit 1874 schreibt die Bundesverfassung für alle Kinder in der Primarschule einen obligatorischen, unentgeltlichen und bekenntnisunabhängigen Unterricht vor. Die politische Hoheit über die Volksschule liegt bei den Kantonen und Gemeinden. Dies kann zur Folge haben, dass die Schule je nach Gemeinde oder Kanton ganz unterschiedlich organisiert ist.

Mehr erfahren →



5/8 Möglichkeiten der Partizipation und Beteiligung

Der Begriff Partizipation meint Beteiligung und Mitsprache. Das Gegenteil von Partizipation ist Fremdbestimmung. Partizipation in der Schule kann sich zum Beispiel auf das eigene Lernen beziehen. In offenen Formen von Unterricht werden Kinder und Jugendliche stärker in die Entscheidung einbezogen, was und wie sie lernen. In traditionellen Unterrichtsettings wird dies mehrheitlich von Lehrpersonen oder vom Lehrplan bestimmt.

Mehr erfahren →



2/8 Selektivität des Bildungssystems

Die Schule erfüllt neben der Förderung und Qualifikation auch die Funktion der Selektion (Auslese). Mit der Vergabe von Beurteilungen schätzen die Lehrpersonen die Leistung der Lernenden ein. Je nach Schulabschluss stehen den Jugendlichen dann unterschiedliche Ausbildungswege offen. Die Selektionsaufgabe der Schule ist umstritten. So gehört die Frage der Chancengleichheit oder -Gerechtigkeit zu den zentralen Streitpunkten der Bildungspolitik.

Mehr erfahren →



7/8 Individualisierung und Personalisierung

Individualisierung oder Personalisierung in der Schule meint die Berücksichtigung des einzelnen Individuums im Unterricht. Das Gegenteil von Individualisierung ist die Standardisierung. Standardisierter Unterricht heisst, dass alle Lernenden gleichzeitig am selben Schulstoff arbeiten und ihr Leistungsstand mittels einheitlicher Tests überprüft wird.

Mehr erfahren →



3/8 Integration neuer Bildungsinhalte

Was Kinder in der Schule lernen, unterliegt einem ständigen Wandel. In den letzten 150 Jahren wurden neue Fächer eingeführt wie die Realien, der Sportunterricht und moderne Fremdsprachen. Nun wird im Zeitalter des digitalen Wandels wieder intensiv darüber diskutiert, was Schule an Kenntnissen und Fertigkeiten vermitteln soll. Wissen ist heute innerhalb von Sekunden mit dem Smartphone auffindbar. Sollen Lernende daher nicht stattdessen in der Schule Kompetenzen erwerben, die mit dem Smartphone nicht zu erlangen sind?

Mehr erfahren →



8/8 Berufsprofil der Lehrpersonen

Die Einführung der allgemeinen Schulpflicht um 1874 war Anlass für eine überdauernde, spannungsreiche Beziehung zwischen Familie und öffentlicher Erziehung. Eltern werden in der Schule mitunter als diejenigen angesprochen, die ihre Kinder in Bezug auf schulische Belange unterstützen sollen. Bei der Bearbeitung von Hausaufgaben oder durch Engagement in der Schule selbst.



4/8 Vernetzung und Veränderung von Lernräumen

Schule ist traditionell eine eher geschlossene Institution und pflegt eine gewisse Distanz zur Aussenwelt. Unterricht findet in der Regel am gleichen Ort, im gleichen Personenkreis und für alle zur gleichen Zeit statt. Der Lernstoff wird durch einen einheitlichen Lehrplan vorgegeben. Schule wird als ein geschützter Raum verstanden und soll Lernende vor negativen Einflüssen abschirmen. Entwicklungen der Aussenwelt werden daher oft erst verspätet aufgenommen oder auch abgelehnt.

Mehr erfahren →



6/8 Medialisierung und Technologisierung

Die Digitalisierung verändert sämtliche Lebensbereiche und hat das Potential, auch die Institution Schule umzugestalten. Das Spektrum reicht von einer punktuellen Anpassung (neue Inhalte, neue Kompetenzen) bis hin zur Infragestellung der Existenz der uns bekannten Institution. Die Schulen stehen vor der Frage, inwieweit sie sich digitaler Medien bedienen und deren möglichen Mehrwert nutzen wollen.

Mehr erfahren →



Initiative
Für eine smarte
Schule

Es ist höchste Zeit für eine konsequente
Dienstreue der Schule. Das
ist die höchste Zeit für eine konsequente
Dienstreue der Schule. Das
ist die höchste Zeit für eine konsequente
Dienstreue der Schule. Das

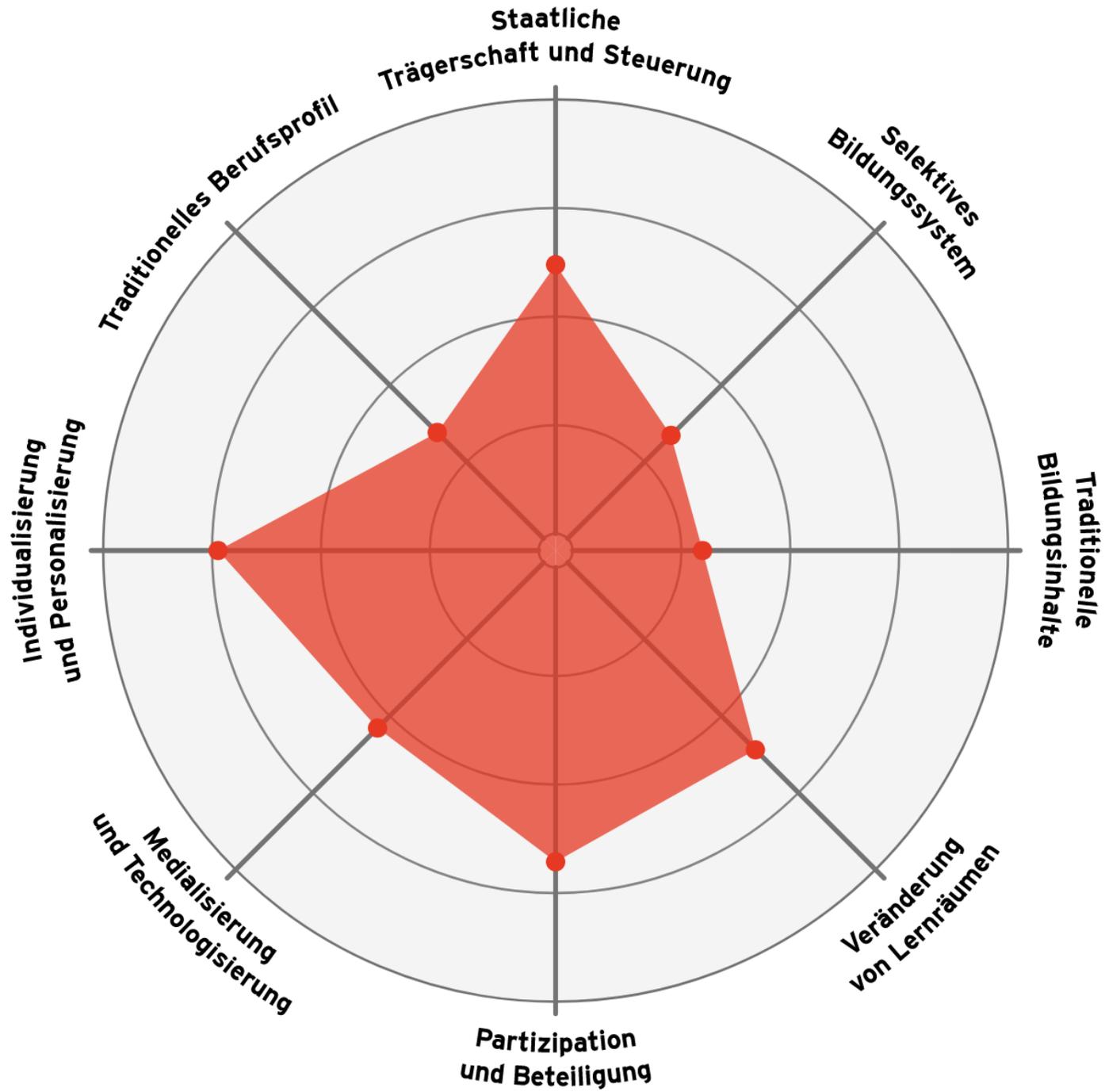


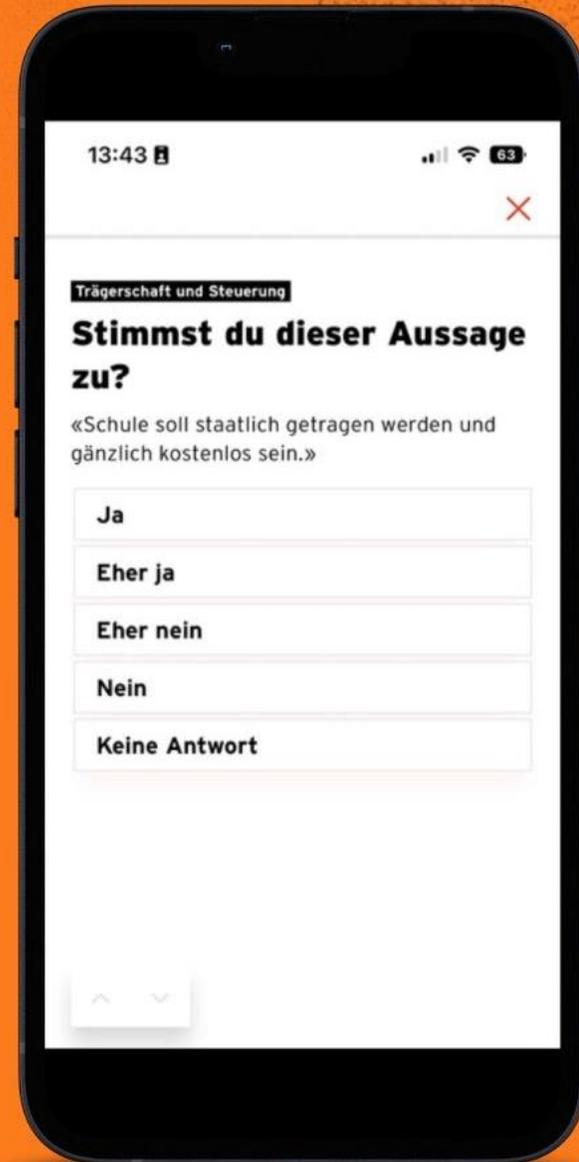
Initiative
Für eine smarte
Schule

Es ist höchste Zeit für eine konsequente
Dienstreue der Schule. Das
ist die höchste Zeit für eine konsequente
Dienstreue der Schule. Das
ist die höchste Zeit für eine konsequente
Dienstreue der Schule. Das



DE







STANDORTE

Ab 15. September 2022 bis Anfang 2024 im [Schulmuseum Bern](#), Öffnungszeiten MI und SA 14–17Uhr.

Gleichzeitig an folgenden Standorten:

Pädagogische Hochschule Bern (HS2022) – 16. September 2022 – 31. Oktober 2022

Shopping- und Erlebniscenter Westside Bern – 15. November 2022 – 6. Januar 2023

Pädagogische Hochschule Graubünden (FS2023) – 11. Januar 2023 – 5. März 2023

Pädagogische Hochschule Schwyz (FS2023) – 1. April 2023 – 4. Mai 2023

Johann Jacobs Museum Zürich – 2. Juni 2023 – 11. Juni 2023

Pädagogische Hochschule FHNW (HS2023) Standort Muttenz – 7. Oktober – 29. Oktober 2023

Pädagogische Hochschule FHNW (HS2023) Standort Solothurn – 31. Oktober – 19. November 2023

Pädagogische Hochschule FHNW (HS2023) Standort Brugg-Windisch – 21. November – 10. Dezember 2023

Pädagogische Hochschule Wallis (HS2024) – 23. September – 25. Oktober 2024

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HS2024) – 1. November 2024 – 16. Dezember 2024

Pädagogische Hochschule Schaffhausen (FS2025) – 21. März 2025 – 18. April 2025

Pädagogische Hochschule Zürich (FS2025) – 11. April 2025 – 23. Mai 2025

Sie möchten die Ausstellung auch für Ihre Universität oder Hochschule, Ihr Einkaufszentrum, Ihre Firma, Ihre Schule oder Ihre Veranstaltung?

Die Möglichkeiten sind gross, [kontaktieren](#) Sie uns.



**Herzlichen Dank,
wir freuen uns auf morgen!
Start um 09.30 Uhr**





Arbeits- und Lernkultur



selbstbestimmt
partizipativ
agil
offen
transparent
gleichberechtigt
kollaborativ
inklusiv



Die Barcamp-Regeln

1.
Du



2. Sprich darüber



3.

Session = 45 Minuten



4.

Sessiongeberinnen und Sessiongeber





5. Teilgeberinnen und Teilgeber



6. Gesetz der zwei Beine





7. Dokumentation





Sessionprotokoll Barcamp «Mehrsprachigkeit»

Titel der Session:

Session-Host:

-  Ausgangslage und Erfahrungen

-  Wesentliche Fragen

-  Ideen und Ansätze

-  Ziele und Visionen



**Herzlichen Dank,
wir freuen uns auf morgen!
Start um 09.30 Uhr**

